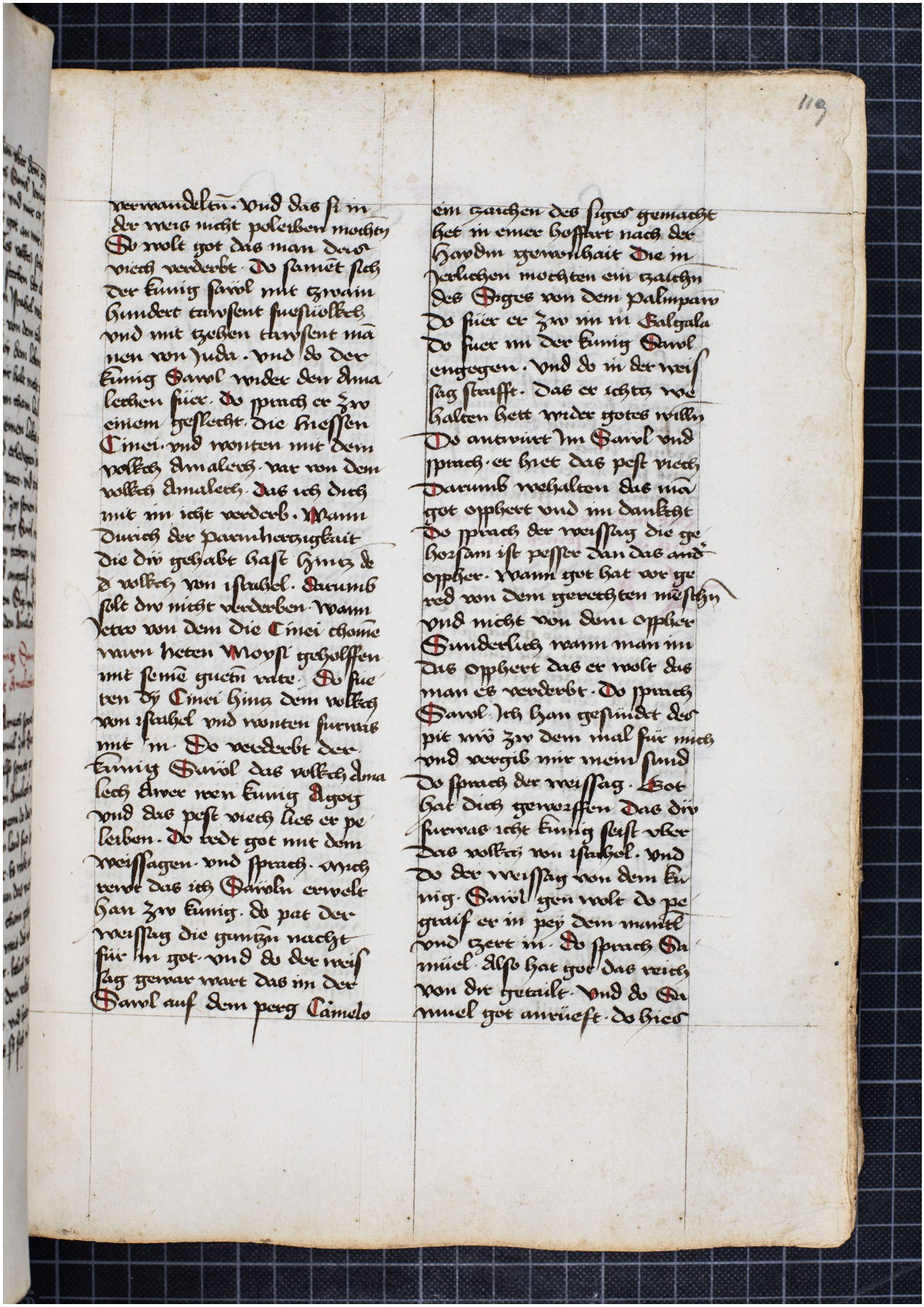
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



119

verwandelen. Vnd das si in
der weis nicht polerben mochten
Do wolt got das man das
vieh verderbt. Do samet sich
der kunig saul mit zwain
hundert tausent fuestolcke
vnd mit zehen tausent ma
nen von Juda. Vnd do der
kunig Saul wider den ama
lechen fuer. do prach er zw
einem geslecht die kressen
Cinei. vnd wonten mit dem
volcke amaleck. var von dem
volcke amaleck. das ich dich
mit im icht verderb. Wann
durch der parmhertzigkait
die dw gehabt hast hinez d
d volcke von israhel. darumb
solt dw nicht verderben. Wann
Jetro von dem die Cinei chome
varen heten Moysi geholffen
mit semē guten rate. do fue
ten dy Cinei hinz dem volcke
von israhel vnd wonten furnas
mit im. do verderbt der
kunig Saul das volcke ama
leck diwer wen kunig Agog
vnd das best vieh lies er pe
leiben. do redt got mit dem
weissagen. vnd sprach. wich
verdt das ich Saulin erwelt
han zw kunig. do pat der
weissag die gantzn nacht
für in got. vnd do der weis
sag gewar wart das im der
Saul auf dem perg Camelo
ein zaichen des sieges gemacht
het in einer hoffart nach der
Haydn gewonhait die in
zaichen mochten ein zaichn
des Sieges von dem palmpaw
do fuer er zw im in Galgala
do fuer im der kunig Saul
engegen. vnd do in der weis
sag strafft. das er ichts ve
halten hett wider gotes willn
do antwurt im Saul vnd
sprach. er hiet das best vieh
darumb behalten das man
got opphert vnd im danckht
do sprach der weissag die ge
horsam ist pesser dan das and
oppher. Wann got hat vor ge
red von dem gerechten menschn
vnd nicht von dem oppher
Sunderlich nam man im
das opphert das er wolt das
man es verderbt. do sprach
Saul. ich han gesundt des
pit mich zw dem mal für mich
vnd vergib mir mein sund
do sprach der weissag. Got
hat dich gewerffen das dw
fuerras icht kunig slest vber
das volcke von israhel. vnd
do der weissag von dem ku
nig Saul gen wolt do pe
greif er in pey dem mantel
vnd zert im. do sprach Sa
muel. also hat got das reich
von dir geteilt. vnd do Sa
muel got anruest. do hies